

## Herren Bezirksliga Süd

TTC Langensteinbach : TS Durlach  
Sonntag, 23.04.2023, 10:00 Uhr

### Knierim tütet den Sieg für den TS Durlach ein

Im Spiel der Herren Bezirksliga Süd traf die Mannschaft des TTC Langensteinbach am vergangenen Sonntag im 17. Saisonspiel auf die Mannschaft des TS Durlach. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Justus Knierim. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Cramer, Rios und Knierim, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der kampflose Sieg von Stoyanov / Welker bescherte dem TTC Langensteinbach einen Punkt. Rupp / Wolf hatten danach gegen Reich / Cramer hingegen beim 7:11, 6:11, 6:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Wehrkamp / Kimmich bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Rios / Knierim. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Evgeni Stoyanov seinen Gegner Max Reich beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Martin Rupp gewann sein Spiel gegen Jonas Mannshardt überzeugend und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, mit 13:11, 13:11, 13:11. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Fredy Rios war für Tim Welker schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Eric Cramer konnte Marco Wehrkamp anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Mit 3:1 siegte Rüdiger Wolf gegen Ralf Feketitsch und gab dabei nur einen Satz ab. Nicht ganz mithalten konnte Oliver Kimmich, beim 9:11, 11:8, 3:11, 4:11 gegen Justus Knierim, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen kampflosen Sieg verbuchte nachfolgend Evgeni Stoyanov, da sein Gegner Jonas Mannshardt nicht antreten konnte. Martin Rupp bekam daraufhin seinen Gegner Max Reich beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Eric Cramer hatte Tim Welker nur im ersten Satz eine Chance. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fredy Rios wurden Marco Wehrkamp unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 8:16 (Wehrkamp) bzw. 16:8 (Rios) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Zähler für die Gäste musste Rüdiger Wolf nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Justus Knierim hinnehmen. 6:14 (Wolf) bzw. 18:4 (Knierim) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TTC Langensteinbach nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Ottenhausen am 30.04.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TS Durlach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Wöschbach II am 30.04.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**TTC Langensteinbach**

Doppel: Stoyanov / Welker 1:0, Rupp / Wolf 0:1, Wehrkamp / Kimmich 0:1

Einzel: E. Stoyanov 2:0, M. Rupp 1:1, T. Welker 0:2, M. Wehrkamp 0:2, R. Wolf 1:1, O. Kimmich 0:1

**TS Durlach**

Doppel: Reich / Cramer 1:0, Mannshardt / Feketitsch 0:1, Rios / Knierim 1:0

Einzel: J. Mannshardt 0:2, M. Reich 1:1, E. Cramer 2:0, F. Rios 2:0, J. Knierim 2:0, R. Feketitsch 0:1